



Protokollauszug aus der 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 21.11.2017

öffentlich

**Top 5.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 19: Hockeysport: Sanierung Kunstrasenplatz in der Templiner Straße
17/SVV/0840
vertagt**

Herr Buttenberg stellt sich als stellvertretender Vorsitzender des Sportvereins Potsdamer Sport Union (PSU) vor.

Er berichtet über die Situation des Sportplatzes in der Templiner Straße.

Der Kunstrasenplatz sei die einzige Anlage für Hockeysport in der Stadt.

Die PSU ist der größte Hockeyverein Brandenburgs, ist Landesstützpunkt, sowie Leistungszentrum für den Hockeynachwuchs. Der Platz ist mittlerweile fast 19 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig. Durch den schlechten Zustand gestaltet sich auch die Wartung zunehmend schwieriger.

Ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht durch die vorhandenen Schäden. Hauptprobleme seien hier, die entstandenen Zwischenräume der Bahnen auf dem Platz, welche miteinander vernäht wurden. Die nähte Platzen auf und Bälle sowie Spieler bleiben in den Zwischenräumen hängen.

Herr Richter erläutert, dass die Problematik darin liege, dass auf der Anlage keine schulische Nutzung durchgeführt wird, somit war eine Finanzierung durch Kreditaufnahmen bisher nicht möglich.

In der Planung des Investhaushaltes könnte eine kurzfristige Lösung jedoch gefunden werden.

Auf Nachfrage von Frau Naundorf, warum kein Schulsport auf der Anlage stattfindet antwortet Herr Buttenberg, dass die freie Schule der Hoffbauerstiftung den Platz nutzt. Es besteht lediglich keine Nutzung durch städtische Schulen.

Auf Nachfrage von Herr Sima, ob die Möglichkeit für den Verein besteht, eine Förderung durch den Deutschen Hockeybund zu erhalten, antwortet Herr Buttenberg, dass aufgrund des Amateursportstatus des Vereinssports keine Unterstützung durch den Bund vorgesehen sei.

Der Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.